



DON BOSCO  
Jugendhilfe Weltweit



Pater Toni  
Rogger  
und  
Markus  
Burri

# Erneuerbare Energien schaffen Zukunft

Die aktuelle Weltlage hat uns schmerzlich aufgezeigt, dass auch bei uns Energieengpässe eintreten können. Stellen Sie sich vor, der Strom fällt aus. Kurzfristig nicht so schlimm. Das Handy hat einen Akku, in der Schublade ist eine Taschenlampe und ein Sandwich schmeckt auch. Doch was, wenn es länger dauert? Wenn Kühlschrank, Herd, Telefon, Computer, Radio, Lampen, Ampeln, Züge, Maschinen und Industrie stillstehen? Ein stromloser Zustand ist unvorstellbar. Alles würde stillstehen. Für Millionen von Menschen in aller Welt ist dies Alltag.

Diesem Umstand schaut die Don Bosco Jugendhilfe Weltweit nicht tatenlos zu. Gemeinsam mit dem Salesianerbruder Christof Baum wurde in Ghana ein Berufsbildungsprogramm in Elektro- und Solartechnik ins Leben gerufen, das Zukunftsperspektiven für junge Menschen schafft. In Ashaiman, Ghana, hat er ein Kompetenzzentrum für alternative Energien aufgebaut. Dort werden verschiedene Technologien im lokalen Kontext geschult, getestet, installiert und vor allem auch einheimische Fachlehrpersonen ausgebildet.

«Hochwertige, zukunftsorientierte Ausbildung schafft Perspektiven für das Leben»



Am Einzelmodul wird die Praxis geschult

Liebe Leserin, lieber Leser

Don Bosco setzte sich mit aller Kraft für junge Menschen ein. Bei deren Ausbildung kannte er keine Kompromisse. Diese muss so geschehen, dass sie dem Jugendlichen optimale Chancen im modernen Arbeitsmarkt eröffnen.

Genau das geschieht in Afrika. Unser Mitbruder Christof Baum, ein Elektroingenieur, hat in Ghana ein Zentrum für Solarenergie aufgebaut. Einerseits hilft er den Menschen, ihr Energieproblem zu lösen, andererseits bildet er junge Menschen in einem zukunftssträchtigen Beruf aus.

Das Zentrum von Christof Baum macht Schule. Aus den umliegenden Ländern kommen junge Leute nach Ghana, um sich im Bereich Solarenergie ausbilden zu lassen. Ihr Wissen bringen sie als Multiplikatoren in ihre Länder zurück. Sogar aus Papua-Neuguinea kam eine Anfrage zur Förderung der Ausbildung im Solarbereich. Inzwischen arbeitet ein Team aus Ghana in diesem fernöstlichen Land.

Dies ist eine wunderbare Entwicklung. Bis vor wenigen Jahren kamen die Impulse für Berufsausbildung aus Europa. Das Beispiel Ghana zeigt, dass Afrika heute in der Lage ist, Wissenstransfer in andere Kontinente zu vermitteln. Grossartig!

Vielen Dank für Ihre Hilfe und herzliche Grüsse

P. Toni Rogger  
Pater Toni Rogger

Markus Burri



Bruder Christof Baum SDB freut sich über das Engagement



Hochkonzentriert wird getestet, ob alles richtig funktioniert

## Wissen teilen vervielfacht Wissen

Das umfassende Ausbildungs- und Schulungsprogramm ist nicht auf Afrika beschränkt. Es ist das Bestreben der Salesianer Don Boscos, erarbeitetes Know-how weiterzuverbreiten und damit möglichst vielen Menschen den Zugang zu Wissen und Bildung zu ermöglichen. So aktuell geschehen in Papua-Neuguinea.

Als Inselstaaten im Pazifik gehören Papua-Neuguinea und die Salomonen zu jenen Ländern, die sehr stark unter Wirbelstürmen und dem Anstieg des Meeresspiegels als Folgen des Klimawandels leiden werden. Diese Sorge treibt an: Die Salesianer Don Boscos vor Ort haben deshalb

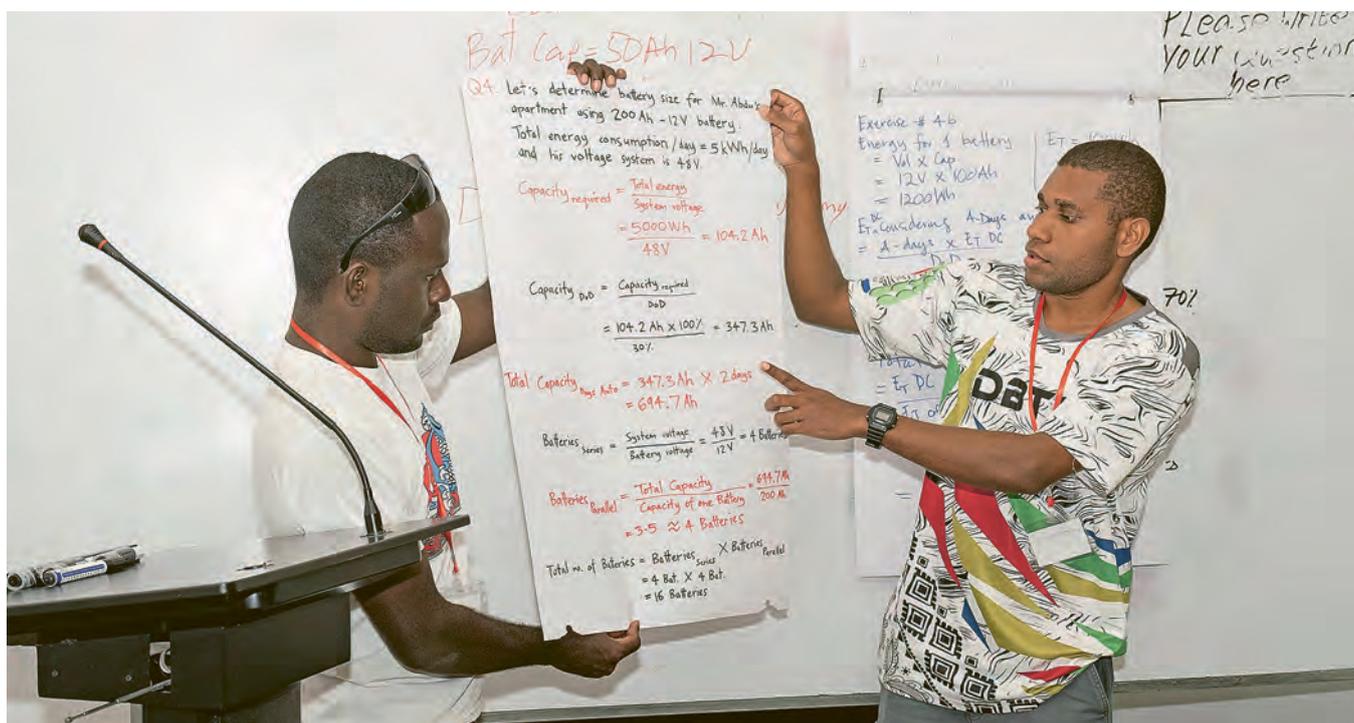
mit Bruder Christof Baum Kontakt aufgenommen, um sein Wissen und die Erfahrungen in ihrer Region umzusetzen. Doch Bruder Christof Baum reiste nicht selber nach Papua-Neuguinea.

Er beauftragte Asmelash und Hayelom. Dies sind von ihm ausgebildete Fachleute in Elektro- und Solartechnologie. Sie haben ihren ersten Ausbildungsauftrag ausserhalb Afrikas. In einem ersten Schritt werden 22 Lehrpersonen von fünf Berufsschulen in Solartechnik weitergebildet und Unterrichtsräume eingerichtet, die den lokalen Bedürfnissen entsprechen.

In einer weiteren Projektphase sollen 150 Jugendliche pro Jahr die Solarkurse besuchen. Die Ausbildung hat doppelte Wirkung: Absolventinnen und Absolventen wird die Tür zum Arbeitsmarkt geöffnet, und ihre Solarinstallationen ersetzen die Abhängigkeit von Stromgeneratoren und Stromlieferanten.

«Es macht mir Freude zu sehen, wenn meine Schüler besser sind als ich»

Bruder Christof Baum



Im Klassenzimmer werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet



Dénise ist eine der jungen Frauen, welche die Ausbildung mit viel Freude absolvieren



«Handanlegen» ist wesentlicher Bestandteil des Lehrgangs

## Mir ist Arbeitssicherheit ein grosses Anliegen



Godson Senam Kwame Amamoo, Ausbildner

«Mein Name ist Godson. Ich bin einer der einheimischen Auszubildner hier im Kompetenzzentrum für Elektro- und Solartechnik in Ashaiman, Ghana.

Bei den Salesianern Don Bosco habe ich die Oberstufe absolviert. Anschliessend konnte ich in ihrem Zentrum eine dreijährige Ausbildung als Elektrotechniker durchlaufen. Erneuerbare Energien haben

mich schon immer fasziniert. Deshalb wollte ich mir Kenntnisse und Fähigkeiten unbedingt auch in diesem Bereich aneignen. Mein ursprünglicher Plan war, dies an einer Universität zu tun. Doch dann traf ich Bruder Christof Baum und erfuhr von seinem Lehrgang.

Heute unterrichte ich die gesamte Palette – von der Basis bis zur anspruchsvollen Pla-

nung und Installation. Ein besonderes Anliegen ist mir Arbeitssicherheit. Deshalb habe ich begonnen, ein Handbuch über Arbeitssicherheit zu erstellen, zu veröffentlichen, um so Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Mein Lebenstraum ist es, junge Menschen auszubilden und mein Wissen weiterzugeben – nicht nur in Ghana, sondern überall dort, wo Bedarf besteht.»

## Eine zukunftsorientierte Ausbildung



Dénise Lakignan Mahirèya, Kursteilnehmerin

«Mein Name ist Dénise. Ich stamme aus Togo. Bei den dortigen Salesianern Don Boscos habe ich die Ausbildung zur Elektrotechnikerin absolviert. Diese Ausbildung ist umfassend. Sie beinhaltet: Wissen über Elektrizität, Gebäudetechnik, Ausrüstung und Installation.

Ich war 15 Jahre alt, als in mir der Wunsch erwachte, einen technischen Beruf zu ergreifen. Ich fragte meinen Vater, ob er

eine Ausbildungsstätte kenne. Er suchte und fand für mich die der Salesianer Don Boscos. Ich schrieb die Aufnahmeprüfung und wurde aufgenommen. So hat meine Laufbahn in einem technischen Beruf begonnen.

Schon früh habe ich mich gefragt: Was passiert mit der Sonne? Woher kommt die Energie? Wohin geht sie? Deshalb bin ich in das Ausbildungszentrum in Ghana ge-

gangen, weil ich meine Ausbildung als Solar- und Elektrotechnikerin vertiefen wollte.

Es war nicht immer einfach. In Ghana wird Englisch gesprochen, in Togo Französisch. Diese Schwierigkeiten habe ich überwunden. Mein grösster Wunsch ist nun, das erworbene Wissen in Togo anzuwenden und umzusetzen.»

Mit **30 Franken** tragen Sie dazu bei, dass Unterrichtsmaterial gekauft werden kann

Mit **100 Franken** tragen Sie zur Entlohnung der Fachlehrer bei

Jede **Spende**, unabhängig von ihrer Höhe, hilft, Fachwissen in alternativen Energien zu verbreiten

# Rechenschaftsbericht 2022

Vereinigung Don Bosco Werk | Jugendhilfe Weltweit

Gerne präsentieren wir Ihnen das Ergebnis Ihrer Unterstützung und unserer Arbeit für die bedürftige Jugend in der Welt.

in Schweizer Franken	2022	2021
Zweckbestimmte Spenden	12 123 976	9 693 759
Freie Spenden inklusive Legaten	1 955 599	1 523 218
Spenden Verwaltungskosten	45 039	44 172
<b>Total Ertrag aus Spenden und Beiträgen</b>	<b>14 124 613</b>	<b>11 261 148</b>

Auszahlungen an Projekte	10 720 892	9 150 548
Verr. Projektbegleitkosten inkl. Reisekosten	482 697	467 595
<b>Total Projektausgaben</b>	<b>11 203 589</b>	<b>9 618 142</b>
Personalaufwand und Verwaltung	626 941	603 581
Mittelbeschaffung	199 408	216 563
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>826 350</b>	<b>820 144</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>12 029 939</b>	<b>10 438 286</b>

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2 094 674</b>	<b>822 862</b>
Finanzergebnis	- 54 553	42 378
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>2 040 121</b>	<b>865 239</b>
Nettoveränderung Fondskapital Projekte*	- 1 475 355	- 654 803
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>	<b>564 766</b>	<b>210 436</b>
Nettoveränderung freie Projektreserven*	- 530 000	- 190 000

\* Zuweisung (-) / Verwendung (+). Um diesen Betrag haben die Verpflichtungen gegenüber den Projektpartnern zugenommen.

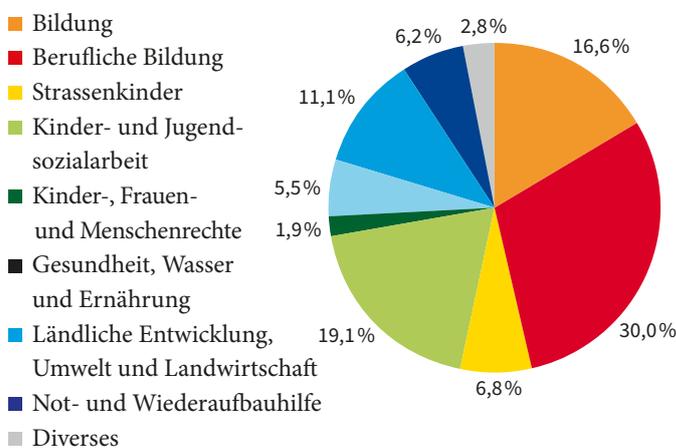
Aufgrund von Rundungen können sich bei Summen geringfügige Abweichungen ergeben.

Dank der vertrauensvollen Unterstützung vieler Einzelspender, Institutionen und Stiftungen dürfen wir wiederum auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Der vor zwei Jahren getroffene Entscheid, das institutionelle Fundraising zu stärken, hinterlässt seine Spuren auch in der Jahresrechnung 2022. Das gesamte Spendenvolumen konnte um knapp 2,9 Mio. CHF auf 14,12 Mio. CHF (VJ 11,26 Mio. CHF) gesteigert werden, was einer Zunahme von 25,4% entspricht. Vor allem infolge des Anstiegs von freien Legaten haben die freien Spenden von 1,52 Mio. CHF auf 1,96 Mio. CHF zugenommen. Infolge des erhöhten Spendenvolumens sind auch die Auszahlungen an Projekte um 1,57 Mio. CHF auf

## Projektunterstützungen 2022

	Anzahl Projekte	Weitergeleitete Mittel in CHF	in Prozent
Afrika	42	4 187 858	39,1
Asien / Ozeanien	41	1 765 865	16,5
Europa / Naher Osten	24	1 375 715	12,8
Lateinamerika	48	3 376 236	31,5
Diverse	2	15 218	0,1
<b>TOTAL</b>	<b>157</b>	<b>10 720 892</b>	<b>100</b>

## Projektschwerpunkte 2022



10,72 Mio. CHF (VJ 9,15 Mio. CHF) angestiegen. Der erhöhte Projektabschluss wird sich aufgrund von mehrjährigen Projekten in den Folgejahren bemerkbar machen. Der gesamte Betriebsaufwand hat unwesentlich um CHF 6206 auf CHF 826 350 (VJ 820 144) zugenommen. Infolge der erhöhten Projektausgaben hat sich dieser gemessen am Gesamtaufwand von 7,9% auf 6,9% verändert.

Der ausführliche Jahresbericht 2022 ist ab Mitte Mai verfügbar und kann bestellt oder auf [www.donbosco.ch/ueber-uns/jahresberichte/](http://www.donbosco.ch/ueber-uns/jahresberichte/) eingesehen werden.

Über 90 Prozent eines Spendefrankens fließen direkt in die Projekte



**DON BOSCO**  
Jugendhilfe Weltweit

Vereinigung Don Bosco Werk  
Jugendhilfe Weltweit  
Don Boscostrasse 31  
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11  
E-Mail jugendhilfe@donbosco.ch  
Web www.donbosco.ch  
IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0

